



Checkliste Rechnungsablage

Welche Vermögenswerte müssen Sie beim Rechnungsabschluss ausweisen und mit entsprechenden Auszügen belegen?

Aktiven (Vermögenswerte)

- alle von Ihnen verwalteten Geldkonten (detaillierte Bankauszüge/Monatsauszüge)
- selbstverwaltetes Taschengeldkonto (nur Saldo per Rechnungsabschluss)
- Wertschriften (z.B. Wertschriftenverzeichnis der Bank zu Steuerzwecken)
- Mietzins- / Heimdepot (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)
- Beteiligung an unverteilter Erbschaften (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)
- Forderungen bzw. Guthaben alle Art (Darlehen, Fahrzeuge, etc.)
- Vermögenswerte aus Lebensversicherungen, Säule 3b u.ä.
- Immobilien (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)
- pro memoria erwähnen (Wert per 31.12. des Vorjahres in Klammer auflisten):
 - Wertgegenstände (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)
 - Auszug Freizügigkeitskonto/PK-Guthaben per 31.12. des Vorjahres
 - Auszug Säule 3a per 31.12. des Vorjahres

Passiven (Schulden)

- offene Rechnungen, die bis auf Weiteres nicht bezahlt werden können (allfällig grössere offene Posten bitte im Beistandschaftsbericht unter der Rubrik "Finanzen" erwähnen/erklären)
- Darlehensschulden
- Hypothekarschulden
- pro memoria erwähnen (Wert seit der letzten Veränderung in Klammer auflisten):
 - Beteiligungen, Verlustscheine (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)
 - Sozialhilfesschulden (Belege nur bei Veränderungen ausweisen)

Welche zusätzlichen Unterlagen müssen Sie zum Rechnungsabschluss einreichen?

Nebst den detaillierten Bankkontoauszügen und den **Belegen über sämtliche Einnahmen und Ausgaben** benötigt die KESB die folgenden Unterlagen:

- eine Kopie der letzten eingereichten Steuererklärung inkl. Einlageblätter
- die letzte/aktuelle Veranlagungsverfügung des Steueramts
- die aktuell gültige Verfügung über den Bezug von Ergänzungsleistungen
- alle Abrechnungen der Ergänzungsleistungen über die Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten
- eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice
- Sämtliche detaillierten Leistungsabrechnungen der Krankenkasse, auch solche mit Fr. 0.00
- Verfügung über die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse
- Policen von Privathaftpflicht-, Hausrat-, Fahrzeug-, Gebäude-, Lebensversicherungen etc. (Beleg nur einreichen bei Veränderungen)
- den Beistandschaftsbericht gem. separatem Formular
- der Antrag betr. Beistandsentschädigung und Spesenvergütung (siehe Formular Beistandschaftsbericht)